

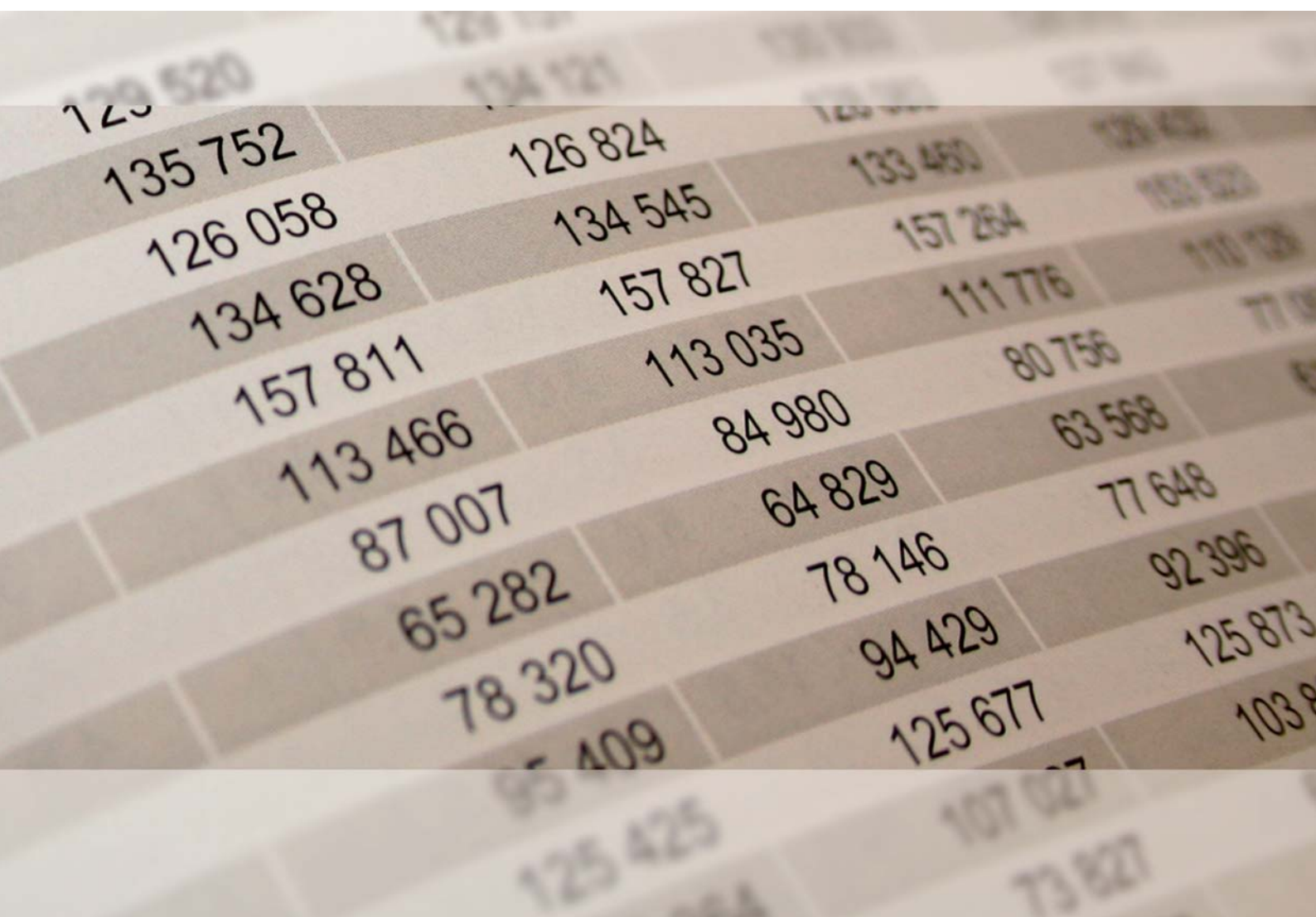


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im April 2011

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2011	März 2011	April 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	441 115	497 331	488 898	-11,3	-9,8	2 227 455	1 951 098	-12,4
Kraftwerkseigenverbrauch	12 096	13 728	13 194	-11,9	-8,3	66 655	52 490	-21,3
Nettostromerzeugung	429 019	483 603	475 704	-11,3	-9,8	2 160 800	1 898 609	-12,1
darunter								
Wasserkraft	50 786	80 637	97 378	-37,0	-47,8	449 224	339 688	-24,4
Steinkohle	5 562	8 511	5 562	-34,6	0,0	32 369	32 369	0,0
Erdgas	328 744	348 411	327 458	-5,6	0,4	1 494 797	1 349 515	-9,7
biogene Stoffe	14 469	20 497	18 234	-29,4	-20,6	63 809	66 955	4,9
Abfall	14 716	14 345	13 897	2,6	5,9	45 755	53 754	17,5
Dampf, Gasdruck	13 219	9 352	10 625	41,3	24,4	64 161	48 298	-24,7

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2011	März 2011	April 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	179 280	254 690	228 223	-29,6	-21,4	1 239 725	1 009 138	-18,6
darunter								
Steinkohle	21 445	29 742	19 445	-27,9	10,3	115 380	125 909	9,1
Erdgas	103 452	155 616	145 622	-33,5	-29,0	789 114	634 720	-19,6
biogene Stoffe	8 522	14 525	13 047	-41,3	-34,7	60 563	54 214	-10,5
Abfall	38 705	49 708	37 256	-22,1	3,9	169 683	172 886	1,9
Dampf	5 065	2 134	10 081	137,3	-49,8	93 461	11 132	-88,1

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	April 2011	März 2011	April 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 292 807	3 677 733	3 587 324	-10,5	-8,2	16 422 277	14 402 212	-12,3
darunter								
Steinkohle	112 365	171 756	112 365	-34,6	0,0	676 052	676 052	0,0
Erdgas	2 347 063	2 603 327	2 548 797	-9,8	-7,9	12 025 032	10 206 694	-15,1
biogene Stoffe	237 554	349 577	330 880	-32,0	-28,2	1 149 441	1 253 558	9,1
Abfall	414 627	430 914	415 848	-3,8	-0,3	1 502 988	1 641 558	9,2
Dampf	161 094	96 785	154 656	66,4	4,2	977 202	532 459	-45,5

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.